



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF
Zl. 10.101/256-I/A/3a/87

II-1553 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 1987-08-07

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

612 IAB

1987-08-11

zu 635 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 635/J betreffend Sanierungsarbeiten am Kunsthistorischen Museum, welche die Abgeordneten Motter und Dr. Stix am 29.6.1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 bis 3 und 7 b) der Anfrage:

Dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten sind keine gravierenden Sturmschäden am Kunsthistorischen Museum bekannt. Schäden kleineren Umfanges am Tor und Dach, die von einem Sturm Anfang des Jahres herrührten, wurden umgehend behoben (Kostenaufwand ca. öS 200.000,--).

Zu den Punkten 4 bis 6 der Anfrage:

Die Klimatisierung der Schauräume ist bereits seit Jahren vorgesehen. Nach eingehenden Untersuchungen, verbunden mit hohem Planungsaufwand, wurden die erforderlichen Leistungen bereits ausgeschrieben.

Mit der Inangriffnahme der Arbeiten ist im kommenden Herbst zu rechnen. Die Arbeiten werden in etwa 3 Jahren abgeschlossen sein.

Zu Punkt 7 a) der Anfrage:

Die Kosten der klimatechnischen Einrichtungen wurden auf ca. öS 40 Mio. geschätzt. Für begleitende bauliche Maßnahmen ist mit weiteren öS 50 Mio. zu rechnen. Die Klimatisierung der Schauräume wird daher ca. öS 90 Mio. kosten.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke at the end.